

Repertoire mit Augenzwinkern

Duo Strings 2 Voices unternahm eine „Vergnügliche Weihnachtsreise“

VON HARALD RÖHRIG

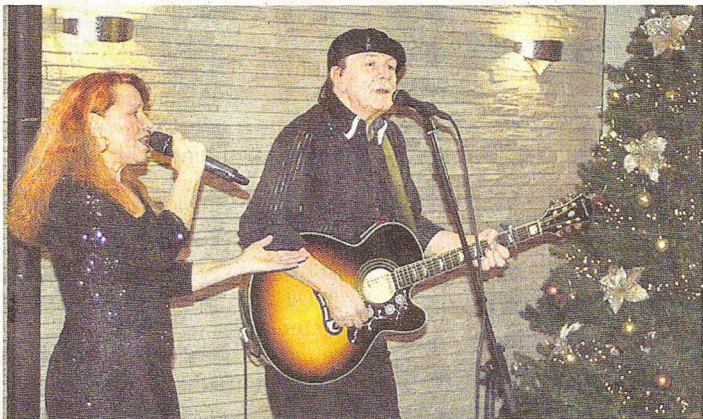
Eitorf. In Weihnachtsstimmung versetzten Conny Oberhauser und Jürgen Goldschmidt vom Duo Strings 2 Voices beim Konzert „Vergnügliche Weihnachtsreise“ die Zuschauer im Alzenbacher Schützenhof. Diese bekamen viele alte und neue Weihnachtslieder mit deutschen, und internationalen Texten zu hören, zum Teil auch umgetextet.

Die Eitorfer, die seit Jahren zu immer mehr Auftritten angefragt werden, griffen dabei auf ihr großes Repertoire zurück. Sie boten Kinder- und Volkslieder unter den Weihnachtsmelodien wie „Jingle Bells“, „Lasst uns froh und munter sein“ oder „Morgen, Kinder, wird's was geben“ ebenso wie die Klassiker „Ave Maria“, „Gloria in excelsis Deo“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“. Immer gut ankommt „O Tannenbaum“.

Strings 2 Voices stellt das Lied gleich in zwei Versionen mal anders vor. Einmal mimt Goldschmidt einen betrunkenen Opa mit sächsischem Akzent, das zweite ist ein Weihnachtslied aus Friesland.

Strings 2 Voices gibt es seit 2005, und Jahr um Jahr stieg die Zahl ihrer Fans weiter an. Oberhauser und Goldschmidt bieten Vorträge aus fünf Genres an: Neben den Weihnachtsliedern präsentieren sie auch Programme mit Schlagern, Pop-Musik aus den 50er- bis 90er-Jahren, Swing mit Comedy und Volkslieder. Dabei kommen sowohl Kontrabass als auch Gitarre zum Einsatz.

Goldschmidt bezeichnet die beiden, die ihr Publikum stets mit einbinden, auch gern als Publikumsmusiker. Je nach Stimmung und Zuschauerwünschen zeigen sie genug Flexibilität, um auch andere Elemente in ihren Vortrag einzubauen.



Ihre Weihnachtsreise präsentierten Conny Oberhauser und Jürgen Goldschmidt im Alzenbacher Schützenhof. Foto: Röhrig